2F. 2F.

Der von der Zau-Deputation, Section für die Stadt-Wasserkunst erlassene Unfrus betressend Dermeidung unnühen Wasserverbrauchs giebt auch der unterzeichneten Gesundheits-Commission Deranlassung, die sämmtlichen Haushaltungen des ihr unterstellten Bezirks dringend aufzusordern, für die nächste Zeit jeden unnühen und verschwenderischen Wasserverbrauch zu unterlassen. Aur wenn Zeder der Hamburgischen Bewohner sich diesem dringenden Ersuchen fügt, wozu in erster Linie gehört, dass aus den Zapshähnen nur die Entnahme des für die Haushaltung nothwendigen Gebrauchswassers erfolgt, dass jede Vergendung von Wasser in den Closets aufhört, also nur die erforderliche Spülung nach jedesmaligem Gebrauch vorgenommen wird, das unter allen Umständen die Vesprengung der Gärten unterlassen werde, sowie das jeder durch Leckage oder sonstwie entstehende unnühe 2lbgang von Wasser uns behufs sofortiger 2lbstellung angezeigt werde, wird es möglich sein, Hamburg bereits Ende dieses Monats aussichliesslich mit siltrirtem Wasser zu versorgen.

Da solche ausschließliche Versorgung mit filtrirtem Wasser ganz außersordentlich günstig auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung wirken wird, hossen wir bestimmt, daß dem vorstehenden Ersuchen von jedem Einzelnen im Interesse Gemeinwohls und dadurch auch wieder im Interesse Einzelnen strikte nachgekommen werden wird.

Die Gesundheits-Commission Beziek Eimsbüttel.

Otto 21010ff, Cornquiststraße 56

Dr. med. P. Jaddach, Tornquiststraße 14

20. Timmermann, Cornquiststraße 23

Dr. med. Mar Bagedorn, Cornquiststraße 1

f. Deppermann, Cornquiftstraße 3

5. Wiefe, Wiefenstraße 41

Dr. med. B. Zielftorff, fl. Weidenftieg 2.